

**Aktuell...**

## KMW: Infos für Bürger und Politik

### Kraftwerksforum für Bürger am 10. April

Mainz, 4. April 2008

MAINZ. Die Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG begrüßt die Initiative der FDP-Stadtratsfraktion, dem KMW-Vorstand vor der Sitzung am 23. April Rederecht im Mainzer Stadtrat einzuräumen. KMW-Vorstand Ralf Schodlok hält dieses Angebot für eine gute Möglichkeit, um mehr Sachlichkeit in die Diskussion um den Bau des Kohleheizkraftwerks auf der Ingelheimer Aue zu bringen, nachdem in den vergangenen Wochen aus dem politischen Raum über angebliche Möglichkeiten von Gaslieferverträgen und strategische Partnerschaften beim Bau und Betrieb eines Gaskraftwerks spekuliert wurde.

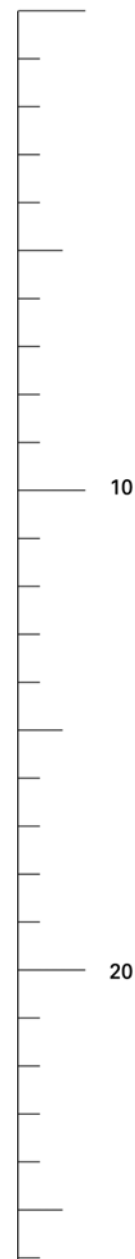
Um die von der FDP in ihrem Stadtratsantrag gestellten Fragen zum Thema „Gas oder Kohle“ zu beantworten, ist das von verschiedenen Seiten geforderte Moratorium beim Bau des Kohleheizkraftwerks aller-

dings nicht notwendig und auch nicht möglich. Mit einem Baustopp wären gravierende finanzielle Nachteile für das Unternehmen auf der Ingelheimer Aue verbunden. Der KMW-Vorstand weist darauf hin, dass es in den zuständigen Gremien eindeutige Beschlüsse zum Bau des Kohleheizkraftwerks gibt.

Auch vor der Stadtratssitzung besteht weiterhin die Möglichkeit für die Liberalen, sich bei KMW jederzeit über offene Fragen zum Kraftwerksprojekt zu informieren, bietet Schodlok an.

Das Gesprächsangebot gilt auch für die Öffentlichkeit. Deshalb startet in der nächsten Woche das erste Kraftwerksforum der KMW. Am Donnerstag, 10. April, werden unabhängige Experten aus dem Energiebereich sowie die Vor-

40 Zeichen /Zeile



**Aktuell...**

standsmitglieder Ralf Schodlok und Detlev Höhne (Stadtwerke Mainz AG) im Großen Saal des Kurfürstlichen Schlosses in Mainz über das Thema „Gas oder Kohle?“ informieren. Beginn 19.30 Uhr.

40 Zeichen /Zeile

